

Kaiser Maximilian I. - ein großer Herrscher für Tirol

Kaiser Maximilian I. lebte um 1500 und kam sehr gerne nach Tirol.

In erster Ehe war er mit Maria von Burgund verheiratet. Sein Sohn war Philipp der Schöne.

Nach dem Tod seiner ersten Frau heiratete er Bianca Maria Sforza aus Mailand.

Maximilian ließ in Innsbruck das Goldene Dachl erbauen, auf dem beide Frauen abgebildet sind.

Innsbruck war das Zentrum seines Reiches. Er war jedoch nur selten hier. In Tirol ging er gerne jagen, klettern und fischen.

Schon zu Lebzeiten plante er ein großes Grabmal.

Nach seinem letzten Besuch in Innsbruck reiste er weiter und starb in Wels in Oberösterreich. In seinem letzten Testament bestimmte er Wiener Neustadt in Niederösterreich als Begräbnisort.

Erst sein Enkel Kaiser Ferdinand I. ließ die Hofkirche in Innsbruck erbauen. Maximilian ist dort aber nicht begraben. Um das leere Grabmal stehen die berühmten Schwarzen Mander.



Kaiser Maximilian I.



Maria von Burgund